

# SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
<b>Finanzausschuss</b>		
Sitzungsort <b>Gustav-Heinemann-Schule, Holthausstraße 15, 58332 Schwelm</b>		
Datum <b>13.11.2014</b>	Beginn <b>17:04 Uhr</b>	Ende <b>20:58 Uhr</b>

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

## Mitglieder

Hortolani, Frauke Dr. Kick, Hans-Werner Philipp, Gerd E.	bis 20:48 Uhr TOP A8  Vertretung für Frau Elissavet Christoforidou
Tempel, Gabriele Kampschulte, Matthias Lenz, Heinz-Jürgen Lusebrink, Hans-Otto	   Vertretung für Herrn Hans-Jürgen Zeilert
Thier, Heinz Georg Schwunk, Michael Gießwein, Brigitta Lubitz, Eleonore Burbulla, Johanna	   ab 17:09 Uhr TOP A3 Vertretung für Herrn Wulf Huppelsberg
Pfeffer, Jörg Kranz, Jürgen	

## Vorsitzender

Kirschner, Thorsten

## stellv. Vorsitzender

Flüshöh, Oliver Gießwein, Marcel	bis 20:04 Uhr TOP A5.4
-------------------------------------	------------------------

## Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Eibert, Peter  
Guthier, Wilfried  
Heringhaus, Petra  
Klos, Karlheinz  
Lache, Wolfhard  
Mollenkott, Marion  
Rudolph, Heike  
Rüth, Christian

Schweinsberg, Ralf  
Sormund, Frank  
Stobbe, Jochen  
Striebeck, Thomas

**Schriftführer/in**

Bach, Cornelia

Abwesend:

## **A Öffentliche Tagesordnung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Fragen der Einwohner/innen an Finanzausschuss und Verwaltung
- 4 Mitteilungen
- 5 Haushaltssanierungsplan
- 5.1 Beitrag zur Haushaltskonsolidierung durch Einsparungen im Bereich der städtischen Kindertagesbetreuung 254/2014
- 5.2 Haushaltsantrag der Fraktion "DIE LINKE." vom 23.10.2014 -Forderung an Landesregierung NRW und Bundesregierung- 233/2014
- 5.3 Sportflächenentwicklung in Schwelm (Kunstrasen) 251/2014
- 5.4 Veräußerung des Gebäudes Kaiserstraße 69 252/2014
- 5.5 Erhöhung der Eintrittsentgelte für das Hallenbad sowie der Nutzungsentgelte für die Sportstätten der Stadt Schwelm 253/2014
- 5.6 3. Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2015 255/2014
- 5.7 Etatentwurf 2015 - Kürzung von Sach - und Dienstleistungen und sonstigen ordentlichen Aufwendungen 257/2014
- 5.8 Erhöhung der Bewohnerparkausweisgebühren 258/2014
- 6 Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Änderungssatzung) 232/2014
- 7 Satzung der Stadt Schwelm über die Festsetzung des Höchstbetrages der Kredite zur Liquiditätssicherung für das Haushaltsjahr 2015 223/2014
- 8 Aufbau eines strategischen Berichtswesens und Controllings 259/2014
- 9 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

# A Öffentliche Tagesordnung

## **1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden**

Der Vorsitzende, Herr Kirschner, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Finanzausschusses.

## **2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Kirschner weist auf die aktualisierte Tagesordnung hin:

Neue TOP: 8.2.bis 8.8

Wegfallende Vorlage: SV 230/2014

Die Verwaltung unterbreitet den Vorschlag, den gesamten TOP 8 vorzuziehen und in der Tagesordnung vor TOP 5 einzufügen, um dem großen Interesse der anwesenden Bürger gerecht zu werden.

Nach einer kurzen Rückfrage des Herrn Gießwein (Fraktion – BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) zum Wegfall der Sitzungsvorlage 230/2014 und dem Hinweis von Herrn Schweinsberg, dass die heutigen Beratungen noch im Haushaltsplanentwurf 2015 in Form der 4. Änderungsliste Berücksichtigung finden sollen, lässt Herr Kirschner über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

Herr Schweinsberg sagt zu, den Fraktionen die 4. Änderungsliste bis zum kommenden Montag zukommen zu lassen.

## **3 Fragen der Einwohner/innen an Finanzausschuss und Verwaltung**

Herr Reisinger (SpVg Linderhausen) fragt nach dem Planungsstand des Kunstrasenplatzes und erläutert, dass nur ein Platz für derzeit rund 30 aktive Mannschaften in beiden Fußballvereinen nicht ausreichend sei.

Herr Stobbe bekräftigt die Absicht, den Kunstrasenplatz zu bauen. Dazu seien 450 T€ im Haushalt bereits eingeplant. Möglich sei entweder die Umgestaltung des Platzes des VfB Schwelm am Brunnen zu einem Kunstrasenplatz oder der Verkauf des Sportplatzes am Brunnen und die Neuanlage eines Kunstrasenplatzes an noch näher zu bestimmender Stelle. Die Erlöse aus dem Verkauf des Platzes am Brunnen sollen in den Neubau einfließen.

Herr Reisinger betont, wenn die Umsetzung nur einen Platz vorsehe, so sei dies für die Vereine nicht tragbar und habe langfristig den Untergang beider Vereine zur Folge.

Danach schließt sich eine hitzige Debatte zur Übertragung der städtischen Kindertageseinrichtungen in freie Trägerschaft an. Sowohl Mitarbeiter als auch Eltern kritisieren Information und Beteiligung der Betroffenen bei den geplanten



Herr Flüshöh (CDU-Fraktion) bittet dennoch, über den Prüfantrag abzustimmen. Zudem regt er an, für den Haushaltssanierungsplan einen Merkposten über ein Einsparvolumen von 5.000 € aufzunehmen.

Herr Gießwein (Fraktion – BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) ergänzt den Prüfantrag um den Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen.

Herr Kirschner lässt über den Ergänzungsantrag von Herrn Gießwein abstimmen:

**Beschluss:**

Es soll die Möglichkeit einer Übernahme der städtischen Kindertagesstätten / OGS (Anzahl zwischen 0 und 3) durch freie Träger unter allen rechtlichen Rahmenbedingungen und unter Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen geprüft und der Politik zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	3
	dagegen:	13
	Enthaltungen:	10

Anschließend lässt Herr Kirschner über den Antrag von Herrn Flüshöh abstimmen:

**Beschluss:**

Es soll die Möglichkeit einer Übernahme der städtischen Kindertagesstätten / OGS (Anzahl zwischen 0 und 3) durch freie Träger unter allen rechtlichen Rahmenbedingungen geprüft werden und der Politik zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	14
	dagegen:	3
	Enthaltungen:	0

Herr Kampschulte bittet darum, den Ratsbeschluss über die Ablehnung betriebsbedingter Kündigungen allen Ratsmitgliedern - als Anlage - noch einmal zur Kenntnis zu geben.

**5.2 Haushaltsantrag der Fraktion "DIE LINKE." vom 23.10.2014 -Forderung an Landesregierung NRW und Bundesregierung- 233/2014**

Frau Lubitz (Fraktion – DIE LINKE) erläutert kurz den Antrag. Herr Lenz (CDU-Fraktion) stimmt dem Inhalt des Antrages zwar zu, doch sei es zielführender, Rechtsmittel gegen das Gemeindefinanzierungsgesetz einzuleiten, da das Land regionale Unterschiede nicht ausreichend berücksichtige. Nach lebhafter Diskussion schlägt Herr Schweinsberg vor, das Problem im Arbeitskreis „Stärkungspakt-kommunen“ vorzubringen.

Daraufhin wird die Vertagung der Beschlussvorlage in die Ratssitzung am 27.11.2014 vorgeschlagen. Über den Vertagungsantrag wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

Anschließend informiert Herr Schweinsberg über den Schnellbrief des Städte- und Gemeindebundes vom 11.11.2014. Danach sinken die Gewerbesteuererträge um 1,7 % (rund 360 T€) und die Einkommenssteuer um 300 T€. Die Auswirkungen bei der Gewerbesteuer werden für Schwelm erst im Jahr 2016 spürbar, da die Stadt für den Haushaltsplan 2015 mit Echtdateien gerechnet hat.

### **5.3 Sportflächenentwicklung in Schwelm (Kunstrasen) 251/2014**

Nach umfangreicher Diskussion über die Standortvarianten, die Anzahl der geplanten Kunstrasenplätze sowie den maximalen Finanzrahmen lässt Herr Kirschner über die Vorlage abstimmen.

#### **Beschluss:**

1. Die städtische Sportfläche Wilhelmshöhe wird veräußert, mit dem Ziel, dort eine Wohnbebauung vorzunehmen.
2. Als Ersatz für die durch den Verkauf wegfallende Sportfläche an der Wilhelmshöhe wird die Spielfläche / Freizeitfläche im Bahnhofspark / Blücherstraße ausgebaut / aufgewertet. Im Haushaltsjahr 2016 werden hierfür Finanzmittel in Höhe von 200.000 € zur Verfügung gestellt.
3. Für die Errichtung eines Kunstrasenplatzes werden im Haushaltsjahr 2016 maximal 450.000 € zur Verfügung gestellt.
4. Der Pflegezuschuss für den Kunstrasenplatz wird ab dem Haushaltsjahr 2016 auf jährlich 10.000 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	16
	dagegen:	1
	Enthaltungen:	0

### **5.4 Veräußerung des Gebäudes Kaiserstraße 69 252/2014**

Herr Stobbe erläutert die Sitzungsvorlage und führt aus, dass die Verwaltung zurzeit nach geeigneten Räumlichkeiten für die VHS suche. Zur Vermeidung finanzieller Belastungen sollen Lösungen im eigenen Bestand gefunden werden. Herr Flühöh (CDU-Fraktion) regt an, der VHS die Räume künftig nicht mehr kostenlos zur Verfügung zu stellen. Nach kurzer Diskussion stellt Herr Kirschner die Vorlage zur Abstimmung.

## **Beschluss:**

Das städtische Gebäude Kaiserstraße 69 wird veräußert. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum Ende des I. Quartals 2015 ein Konzept zu erstellen, aus dem sich ergibt, wo und in welcher Form der Betrieb der Volkshochschule bzw. der städtischen Musikschule weitergeführt werden kann.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	15
	dagegen:	1
	Enthaltungen:	0

### **5.5 Erhöhung der Eintrittsentgelte für das Hallenbad 253/2014 sowie der Nutzungsentgelte für die Sportstätten der Stadt Schwelm**

Frau Lubitz (Fraktion – DIE LINKE) fragt vor dem Hintergrund der Erhöhung der Eintrittsgelder nach, wie sich die 100-er Karte für das Hallenbad bewährt habe. Herr Schweinsberg sichert eine Auswertung für den kommenden Sportausschuss zu. Herr Kampschulte (CDU-Fraktion) erklärt, nach Rücksprache mit dem Stadtsportverband und den Vereinen sei den Vereinen eine ggf. erforderliche Beitragsänderung aufgrund der veränderten Nutzungsentgelte für die Sportstätten nicht zum 01.01.2015 umsetzbar. Er schlägt vor, die Anhebung ab dem Jahr 2016 vorzunehmen. Herr Schwunk (FDP-Fraktion) fragt nach, welche Städte in NRW solche Hallenbenutzungsentgelte erheben. Herr Schweinsberg sagt zu, einen Zeitungsartikel hierzu dem Protokoll beizufügen. Nach weiteren Diskussionen formuliert Herr Kick (SPD-Fraktion) einen geänderten Beschlussvorschlag zu Punkt b)

Herr Kirschner lässt über den geänderten Beschluss abstimmen:

#### **Geänderten Beschluss:**

- a) Die Eintrittsentgelte für das Hallenbad der Stadt Schwelm werden ab dem 01.01.2015 um ca. 9-12 % erhöht. Die einzelnen Erhöhungsbeträge ergeben sich aus der als Anlage beigefügten Tabelle.
- b) Die Nutzungsentgelte für die Sportstätten der Stadt Schwelm werden ab dem 01.01.2016 über die Stundenverrechnungssätze so erhöht, dass sich ein Mehrertrag von 32.000 € ergibt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

### **5.6 3. Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2015 255/2014**

Herr Schweinsberg erläutert die 3. Änderungsliste zum Haushaltsentwurf 2015 und Herr Kirschner stellt Kenntnisnahme fest.

**5.7      Etatentwurf 2015 - Kürzung von Sach - und Dienstleistungen und sonstigen ordentlichen Aufwendungen      257/2014**

Herr Kirschner stellt Kenntnisnahme fest.

**5.8      Erhöhung der Bewohnerparkausweisgebühren      258/2014**

Herr Schweinsberg erläutert die Vorlage und stellt noch einmal klar, dass es sich um eine einheitliche Gebühr pro Jahr handele und keine Rabattierung mehr möglich sei.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Verwaltung zu beauftragen, die zurzeit gültige Höchstgebühr von 30,70 € jährlich für Bewohnerparkausweise nach Gebührenziffer 265 der GebOSt zu erheben.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

**6      Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Änderungssatzung)      232/2014**

Nach lebhafter Diskussion über den Umsetzungsstand der Haushaltskonsolidierung, den aktuellen Stand der Haushaltsberatungen und die vorgeschlagenen Hebesätze zieht die Verwaltung die Vorlage zurück.

**7      Satzung der Stadt Schwelm über die Festsetzung des Höchstbetrages der Kredite zur Liquiditätssicherung für das Haushaltsjahr 2015      223/2014**

Herr Schweinsberg weist eindringlich darauf hin, dass auf Basis der heutigen Haushaltsberatungen und der Steuerschätzung die neue Höchstgrenze für Liquiditätskredite dringend benötigt werde, um eine ansonsten bei kurzzeitigen Liquiditätsengpässen drohende Zahlungsunfähigkeit zu vermeiden. Frau Burbulla (Fraktion – DIE BÜRGER) weist auf die damit verbundene Anhebung der Zinslast auf 300 T€ bei einem Volumen von 75 Mio. € hin.

Nach kurzer Diskussion lässt Herr Kirschner über die Vorlage abstimmen.

**Beschluss:**

Die als Anlage 1 der Sitzungsvorlage 223/2014 beigefügte Satzung über die Festsetzung des Höchstbetrages der Kredite zur Liquiditätssicherung für das Haushaltsjahr 2015 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	9
	dagegen:	5
	Enthaltungen:	2

**8 Aufbau eines strategischen Berichtswesens und Controllings**

**259/2014**

Herr Pfeffer (Fraktion – DIE BÜRGER) hinterfragt die in der Sitzungsvorlage dargestellten Betragsgrenzen und Herr Schweinsberg erläutert daraufhin die unterschiedlichen Betrachtungsweisen bei Haushaltsüberschreitungen oder im Berichtswesen. Er ergänzt, dass die Betragsgrenzen noch evaluiert werden müssen. Herr Lenz (CDU-Fraktion) bedankt sich für die Vorlage und bittet zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses um einen vollständigen Bericht. Er regt an, eine Bewirtschaftungsverfügung zu erlassen, um einen planvollen Umgang mit dem Budget zu ermöglichen.

Danach lässt Herr Kirschner über die Vorlage abstimmen.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, für die erste Sitzung des Finanzausschusses im Jahr 2015 einen Entwurf für ein strategisches Berichtswesen und Controlling vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

**9 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung**

Keine

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 10 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 15.12.2014	Schritfführerin gez. Bach	Vorsitzender gez. Kirschner
-------------------------	------------------------------	--------------------------------